


Ausstattung

Die Patientenzimmer sind ausgestattet mit speziellen Telefonen für Hörgeschädigte, Lichtsignalanlagen und Fernsehgeräten mit Videotext. Faxgeräte und Lichtwecker können ausgeliehen werden. Das Haus verfügt über kostenfreies WLAN und eine elegante Komfortstation mit gehobener Ausstattung. Bei Vorträgen und verschiedenen therapeutischen Anwendungen (z.B. Gesprächsgruppen, Entspannungsverfahren und Rückenschule) werden Übertragungs- bzw. Kommunikationsanlagen für Schwerhörige und Ertaubte eingesetzt.



Bei Rückfragen

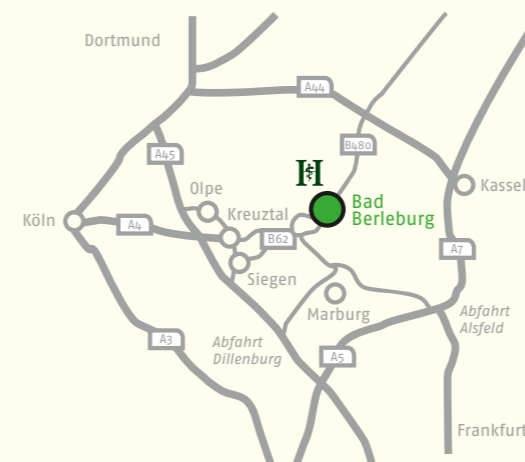
...bezüglich einer Rehabilitationsmaßnahme in der Baumrainklinik oder Problemen bei der Antragsstellung, helfen wir Ihnen gerne weiter!

-  Bitte wenden Sie sich an unser Aufnahmebüro:
Beate Pape
Telefon (02751) 88-711 28
Telefax (02751) 88-724 80
E-mail beate.pape@helios-kliniken.de

Kostenübernahme und Antragsstellung

Die Kosten einer stationären Rehabilitationsmaßnahme werden bei Berufstätigen von der Rentenversicherung, ansonsten von den Krankenkassen oder anderen Sozialleistungsträgern übernommen. Ein ausführliches Faltblatt „Der Weg zur Rehamaßnahme“ über das Antragsverfahren, die Zuständigkeit der Kostenträger, Zuzahlungen und weitere gesetzliche Regelungen können Sie bei uns anfordern. Ein Attest über die Notwendigkeit der Behandlungsmaßnahme kann von der HNO-Klinik oder von Ihrem HNO-Arzt oder Hausarzt ausgestellt werden.

Anfahrt



HELIOS
Rehakliniken
Bad Berleburg



Fachklinik für Hörstörungen, Tinnitus und Schwindel
Chefärztin Prof. Dr. med. Anette Weber

Sekretariat: Bettina Sonneborn
Telefon (02751) 88-7 51 10 · Telefax (02751) 88-7 51 15
bettina.sonneborn@helios-kliniken.de

Arnikaweg 1 · 57319 Bad Berleburg
www.helios-kliniken.de/rehakliniken-bad-berleburg

Impressum
Verleger: HELIOS Rehakliniken Bad Berleburg GmbH
Am Schloßpark 11 · 57319 Bad Berleburg
Druckerei: print24 · Friedrich-List-Straße 3 · 01445 Radebeul

Revisions-Nr.: 006/2017

 **HELIOS Kliniken**
Jeder Moment ist Medizin



HELIOS Rehakliniken Bad Berleburg
Fachklinik für Hörstörungen, Tinnitus
und Schwindel

*Rehabilitation für
Schwerhörige und Ertaubte*

Schwerhörigkeit/ Ertaubung

Schwerhörigkeit und Ertaubung sind Kommunikationsbehinderungen, deren körperlich-seelische und soziale Auswirkungen oftmals unterschätzt werden. Die erhebliche Anstrengung in der Kommunikation führt bei den Betroffenen zu einer schnelleren Erschöpfung. Durch Verunsicherungen und Misserfolge in Gesprächssituationen kommt es häufig zu einem Rückzug von sozialen Kontakten und Gruppensituationen. Die Betroffenen fühlen sich oft sozial isoliert. In der Folge treten vermehrt körperliche und seelische Erkrankungen auf.

Therapie-Indikationen

In unserer Fachklinik für Hörstörungen, Tinnitus und Schwindel werden behandelt:

- Patienten mit Schwerhörigkeit sowie Ertaubung und den daraus resultierenden Folgen wie Erschöpfungszuständen, Burn-out-Syndromen, Unsicherheiten und psychosozialen Folgeproblemen
- Psychische und psychosomatische Erkrankungen bei allen Formen von Hörschädigungen, bei Tinnitus, Morbus Menière und CI-Trägern

Therapieziele

Das Team erstellt in Absprache mit den Patienten einen Behandlungsplan, mit dem die individuellen Therapieziele und die hierfür erforderlichen Maßnahmen festgelegt werden. Ziel der Behandlung ist eine wesentliche Besserung des allgemeinen Gesundheitszustandes sowie des psychischen und körperlichen Wohlbefindens. Die Therapieziele können wie folgt zusammengefasst werden:

- Verbesserung der Kommunikation durch
 - Optimierung technischer Möglichkeiten
 - Kommunikationstraining
 - Hör- und Absehttraining
- Akzeptanz der eigenen Hörbeeinträchtigung
 - selbstbewusster Umgang und Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Hörsituationen
- Psychovegetative Stabilisierung
 - körperliche und psychische Regeneration bei Erschöpfungszuständen
 - Stärkung der vorhandenen Ressourcen
 - Mitbehandlung bestehender Begleiterkrankungen wie Verspannungsbeschwerden, Schlafstörungen etc.



Das Team

Zum therapeutischen Team gehören Ärzte, Psychologen, Audiotherapeuten, Sozialpädagogen, Akustiker, eine Gebärdensprachdolmetscherin, Sporttherapeuten, Ernährungsberater, Physiotherapeuten und die Mitarbeiter der Pflege. Zu unserem Team gehören selbst schwerhörige und gehörlose Mitarbeiter. Das Personal in der Abteilung für Hörgeschädigte benutzt auf Wunsch Deutsche Gebärdensprache (DGS) oder Lautsprachbegleitende Gebärden (LBG).

Hörakustik und Audiotherapie

Während der RehaMaßnahme besteht die Möglichkeit einer umfassenden Beratung über Hörgeräte, Noiser sowie technisches Zubehör. Mit Hilfe von modernen Messgeräten ist eine Überprüfung der Hörgeräte sowie bei Bedarf eine Neueinstellung möglich. Die Audiotherapeuten bieten ein individuelles Training zur besseren Ausnutzung der Hörgeräte und zum gezielten Einsatz der passenden Zusatzgeräte an. Darüber hinaus soll durch ein individuelles Kommunikationstraining auch ein selbstbewussterer Umgang mit der Hörschädigung erreicht werden.